

der Stier verkündigt Kraft und Stärke in Bau und Gestalt, das Pferd geht tüchtig einher im Fuhrwerke, prächtig vor dem Wagen der Großen und stolz als Kampfroß unter dem Krieger, hier ausdauernd und dort.

In ihrem Innern verbirgt die Erde große und reiche Schätze. Aus vielen und unerschöpflichen Quellen sprudelt sie freiwillig den Menschen Heilung zu und Gesundheit und Heiterkeit. Den fleißigen Bergmann belohnt sie bald mit dem edelsten Gewürze, dem Salze, bald mit Silber und Gold, hinreichend für den Verkehr und die Verzierung des Lebens, bald mit Eisen in Menge — dem Manne zur Waffe und Wehr, zu Schutz und Schirm dem Volke.

Ein solches Land, mit so reichen Gaben, Eigenschaften und Kräften ausgestattet, ist von der Natur unverkennbar bestimmt, ein großes und starkes Volk zu ernähren in Einfachheit und Tugend und eine hohe Bildung des Geistes in diesem Volke durch Übung und Anstrengung zu erzeugen, zu erhalten, zu fördern.

Auch ist das Land nicht umsonst bestimmter Grenzen beraubt gegen Morgen wie gegen Abend und selbst gegen Mitternacht. Die Bewohner können sich gegen den Neid, die Habsucht und den Übermut fremder Völker auf nichts verlassen als auf ihre eigene Kraft. Es giebt für sie keine Sicherheit als in ihrem festen Zusammenhalten, in ihrer Einigkeit, in ihrer sittlichen Macht.

Endlich ist den Bewohnern dieses Landes durch große und schöne Ströme das Meer geöffnet und der Zugang zur Welt. Aber das Meer drängt sich nicht so verführerisch an sie heran oder zwischen sie hinein, daß sie verlockt und dem heimatlichen Boden entfremdet werden könnten. Vielmehr kann der edlere Mensch dem Gedanken an eine deutsche Erde und an einen deutschen Himmel nicht entgehen, und dieser Gedanke scheint in ihm die Sehnsucht erhalten zu müssen zu der Welt seiner Geburt und die Liebe zu dem Boden seines Vaterlandes.

Das Deutsche Reich ist das Land der Mitte, das Herz Europas. Es reicht im Norden mit Hannover, Oldenburg und Holstein, bis an die Nordsee, andererseits wieder mit Holstein, Mecklenburg und Preußen an die Ostsee. Im Süden erstreckt es sich bis zum Rhein, dem Bodensee und den bayrischen Alpen. So umfaßt es, von N nach S. 130 M. oder 960 km lang, und von W. nach O. 118 M. oder 886 km breit, eine im S.-O. durch Böhmen eingebuchtete, im N.-O. wie mit einem Halbe nach Rußland vorgestreckte viereckige Ländermasse von 9816 Q.-M. oder 540518 qkm, hat somit nach Rußland, Scandinavien und Oesterreich die größte Fläche unter allen Staaten Europas.

Es ist zwischen Frankreich (samt Belgien und Holland) im Westen, Rußland und Oesterreich im Osten gelegen, und erstreckt sich nordwärts von Dänemark bis zur Schweiz und Oesterreich. Mit England und Norwegen wird es durch die Nordsee, mit Schweden durch die Ostsee am nächsten verbunden.